

**Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
am Donnerstag, 14. November 2019**

**Tischvorlage
(Stand 13.11.2019)**

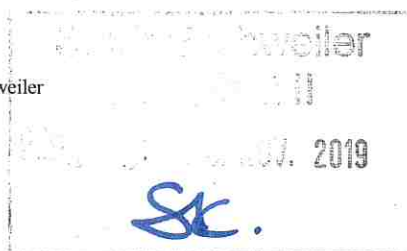
zu Tagesordnungspunkt 2)
„Haushalt 2020 - Jugendhilfeetat“

Ergänzung zu Verwaltungsvorlage Nr. 337/19

Änderungsanträge der Stadtratsfraktionen
von SPD, CDU, FDP, UWG
sowie Bündnis 90/Die Grünen

SPD-Fraktion | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



*2. d. HH. Dambel-
ratg. JHA 14.11.19*

08. November 2019

SPD-Antrag zu den Haushaltsberatungen im Jugendhilfeausschuss

Alle guten Dinge sind Drei - Ab 2020 wird das 3. KiTa-Jahr beitragsfrei

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die Zukunft unserer Stadt beginnt in den Kitas. Dort werden mit einer qualifizierten Betreuung die Grundlagen für ein gutes Aufwachsen und für eine gute Bildung unserer Kinder gelegt. Das zeigen alle wissenschaftlichen Studien. Daher ist es gerade in diesem Bereich besonders wichtig, mögliche Hürden für eine Kindertagesbetreuung abzubauen und Eltern zu entlasten.

In den letzten Jahren hat die SPD-Fraktion in Eschweiler bereits mit einer Einkommensstaffelung bei den Beiträgen, der Einführung einer Geschwisterkind-Regelung für mehr Chancengleichheit gesorgt. Mit der jetzigen Maßnahme gehen wir nun den nächsten Schritt zu unserem Ziel: Kostenfreie Bildung von der Kita bis in die Ausbildung/Hochschule.

Das letzte KiTa-Jahr ist in ganz Nordrhein-Westfalen durch die Initiative der SPD-geführten Landesregierung bereits beitragsfrei.

Ende des letzten Jahres hat die SPD-Fraktion mit ihrer Initiative dafür gesorgt, dass Eschweiler - als einzige Kommune in der Städteregion - ein zweites KiTa-Jahr beitragsfrei stellt. Seit diesem laufenden Kita-Jahr 2019/2020 zahlen Eltern in unserer Stadt somit für die letzten beiden Kindergartenjahre keine Beiträge mehr. Für diese zusätzliche Familienförderung stellten wir für das Jahr 2019 bereits 300.000 Euro im städtischen Haushalt zur Verfügung.

Die Eschweiler SPD-Fraktion begrüßt das "Gute-Kita-Gesetz" von Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD), mit welchem in den kommenden Jahren 5,5 Milliarden Euro Bundesförderung an die Länder zur besseren Betreuung von Kindern fließt. Dadurch wird es der Landesregierung NRW auch ermöglicht, ab dem Kita-Jahr 2020/2021 die Beitragsfreiheit für ein zweites Jahr herzustellen und mit Eschweiler gleichzuziehen.

Familien noch weiter entlasten

Die SPD-Fraktion beantragt, die freiwerdenden Mittel aus dem Eschweiler Haushalt für die Beitragsfreiheit eines 3. Kitajahres bereit zu stellen (Produktnummer 53118120 = 700.000 Euro)

„Dies ist eine weitere Entlastung für Familien in dem Lebensabschnitt, wo die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besonders gefordert ist“ erklärt die Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt

- 1 -

Vorsitzende:
Nadine Leonhardt
Gerhard-Meiß-Straße 18
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 951159

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855

Betreuungsqualität optimieren

Zugleich werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, die Betreuungsqualität stetig zu verbessern. So haben wir in den letzten Jahren bereits die Bereitstellung von Kita-Plätzen, den Ausbau der Randzeitenbetreuung und die Stärkung der Tagesmütter und - Väter stark vorangetrieben. Dies führen wir mit dem Haushalt 2020 fort.

Mit freundlichen Grüßen,



Nadine Leonhardt

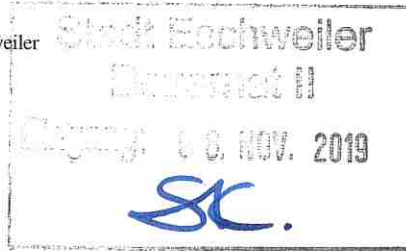
Fraktionsvorsitzende



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Telefon 02403 / 71 - 408
Telefax 02403 / 71 - 514
spd-fraktion@eschweiler.de

SPD-Fraktion | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



*z. d. HH-Plaubera-
tg. JHA 14.11.19*

08. November 2019

SPD-Antrag: Intensivierung von Maßnahmen gegen Antisemitismus und Rassismus

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

für die SPD-Fraktion ist ein beständiges Vorgehen gegen Antisemitismus und Rassismus elementarer Bestandteil unserer Arbeit.

Vor dem Hintergrund der Geschehnisse der letzten Monate in Deutschland bitten wir das entsprechende Fachamt zu beauftragen, dieses Thema noch intensiver in die Öffentlichkeit zu tragen. Aus unserer Sicht sind hierzu Maßnahmen oder Veranstaltungen zu initiieren bzw. durchzuführen.

Möglichst viele verschiedene Akteure: Jugendliche, Ehrenamtliche, aber auch Jugendeinrichtungen, Jugendheime, die Gruppe Eschweiler Bi usw. unter Beteiligung von hauptamtlich Tätigen, wie dem Bildungsbüro der Städteregion Aachen und dem Kommissariat Vorbeugung etc. sollten in diese Maßnahmen oder Veranstaltungen eingebunden werden.

Ebenfalls sollen Fördergelder sowohl von Land und Bund als auch von Stiftungen beantragt werden.

Ziel ist die Aufmerksamkeit in der Gesellschaft und vor allem bei den jungen Menschen für unsere Demokratie, Toleranz und ein friedliches Miteinander zu steigern. Dies kann durch vielfältige Projekte, Aktionen und Vorträge unterstützt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Leonhardt
Fraktionsvorsitzende

- 1 -

Vorsitzende:
Nadine Leonhardt
Gerhard-Meiß-Straße 18
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 951159

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855



CDU

FRAKTION
ESCHWEILER

Herrn

Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler

Eing.: 07. NOV. 2019

Willi Bündgens

FRAKTIONSVORSITZENDER

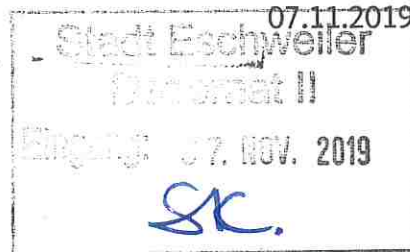
Telefon: 02403 71-404

Fax: 02403 71-515

E-Mail: cdu-fraktion@eschweiler.de

*z.d. HH-Planberatung
JHA 14.11.2019*

Veränderungsliste für den Teilbereich JHA



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

für die Veränderungsliste im JHA-Haushalt beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler die zusätzliche Bereitstellung eines jährlichen Betrages von 200.000,00 € im Bereich "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege".

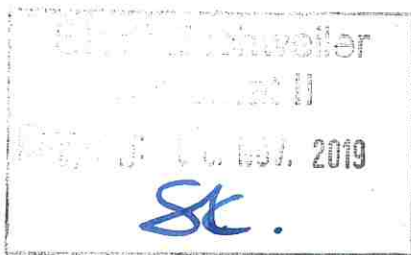
Begründung: Als Schlussfolgerung aus der Bedarfserhebung und zur Umsetzung der bisherigen Ergebnisse der Elternbefragung zur Randzeitenbetreuung schlagen wir eine bedarfsgerechte Erweiterung der Betreuungszeit in bis zu vier Familienzentren vor. Finanzierungsbedarf in diesem Zusammenhang sieht die CDU-Fraktion im Bereich der Personalausstattung, um dauerhaft insbesondere bei Überbelegung die Fachkraft-/Kind-Relation zu verbessern und so zu einer Qualitätsverbesserung beizutragen.

Zudem fordern wir, das Budget für die Ausstattung der Kinderspielplätze vom Entwurfsbetrag 50.000 € wieder auf 80.000 € zu erhöhen - auf den Betrag, der bisher in dieser Haushaltsstelle stand (Produktnummer IV00AIB002).

Hintergrund für diese Erhöhung sind die gestiegenen Kosten sowohl der Kinderspielgeräte als auch Kosten der Instandsetzung dieser Geräte. Je nach Größe des Spielgerätes war schon das bisherige Budget sehr schnell aufgebraucht und somit mussten weitere Maßnahmen verschoben werden. Eine Kürzung verschlechtert die Situation erheblich.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Bündgens



FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Zimmer 179
Telefon: 02403-71547
Fax: 02403-71620
Email: fdp-ratsbuero@eschweiler.de
Internet: www.fdpeschweiler.de

Z.d. HH-Planberatung.
JHA 14.11.2019

Eschweiler, 06.11.2019

Entwurf Haushaltssatzung 2020
Einbringung der Änderungsvorschläge der Fraktionen am 08.11.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,
Sehr geehrter Herr Kaever,

auch in Eschweiler mehrten sich die Zeichen, dass die Zeiten von immer weiter ansteigendem Steueraufkommen und somit steigenden Einnahmen für die Stadt in naher Zukunft vorbei sein werden. Vor diesem Hintergrund hat sich die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler schon vor Beginn ihrer Haushaltsberatungen das Ziel gesetzt, auch für 2020 keine unnötigen oder zu hohen Forderungen an den Haushalt zu stellen. Bereits in den vergangenen Jahren versuchten wir mit diesem vorrangigen Ziel die Stadt für die Zukunft zu wappnen ohne sie dabei aber auch zukünftig zu sehr zu belasten. Unsere Forderungen richteten sich dabei stets an künftige Aufgaben und waren langfristig angelegt, sodass sie auch in den folgenden Jahren noch Anklang finden und weiterverfolgt werden. Als Ergebnis der Beratungen der Mitglieder der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler machen wir nachstehende Änderungsvorschläge für den Haushalt 2020:

Seite	Haushaltsstelle	Ansatz	Änderung	Neuer Ansatz
-------	-----------------	--------	----------	--------------

Ausbau der Infrastruktur für die Mobilität der Zukunft

-	-	0	+50.000	50.000
---	---	---	---------	--------

Begründung: In Zukunft wird sich der Verkehr anders gestalten, als wir ihn heute kennen. Alternative Antriebe werden einen größeren Stellenwert erhalten und alte Mobilitätsformen verdrängen. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, beantragt die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler 50.000 Euro für Verlegung von Leerrohren bei allen zukünftigen Baumaßnahmen der Stadt. Diese sollen auch eine spätere Verlegung von Leitungen oder Kabel ermöglichen, ohne, dass hierfür erneut größere Aufrisse des Belags nötig sind.

Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403/36251
0173/2643431
u.goebbels@t-online.de

stellv. Vorsitzender
Konstantin Theuer
02403/54939
0172/9594660
ktheuer@t-online.de

Geschäftsführer

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BIC: GENODE33RSC
IBAN: DE88 3936 2254 2509 600 18

HuFa
19.11.
2019

Errichtung von integrativen und behindertengerechten Spielgeräten im Zentrum Eschweilers

- - 0 +30.000 30.000

Begründung: Die FDP setzt sich dafür ein, in Eschweiler einen zentralen, integrativen und barrierefreien Spielplatz errichten zu lassen. Kinder, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, können die meisten Spielangebote kaum ohne fremde Hilfe nutzen und selbst mit Unterstützung sind die meisten Geräte für Menschen mit Behinderung ungeeignet. Die FDP will das ändern, indem sie für die Anschaffung behindertengerechter Spielgeräte Haushaltsmittel in Höhen von 30.000 Euro beantragt. Solche Spielgeräte befinden sich bereits auf dem Spielplatz in Bergrath, doch sollten auch innenstadtnah solche integrativen und behindertengerechten Spielgeräte vorzufinden sein.

Personalkonzept

- - 0 +50.000 50.000

Begründung: Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt die Erstellung eines externen Gutachtens für ein mögliches Personalkonzept der Stadt Eschweiler. Dieses soll besonders in Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung ermitteln, inwiefern Effizienzsteigerungen zu einer Kostensenkung in den Personalkosten führen könnte. Auch in der Verwaltung hält die Digitalisierung Einzug. Viele Arbeitsprozesse können oder sollen in Zukunft digital erledigt werden, ohne, dass die Bürgerin oder der Bürger vor Ort im Rathaus sein müssen. Wie bei allen größeren Umbrüchen in der Arbeitswelt, werden auch hier neue Arbeitsfelder entstehen und alte wegfallen. Um ein Überblick darüber zu erhalten, welche Arbeitsplätze in der Stadt in Zukunft obsolet werden könnten, empfiehlt es sich einen objektiven Blick von außen zuzulassen und so einen belastbaren Eindruck von den anstehenden Entwicklungen zu erhalten. Zudem steigen die Personalkosten immer weiter an, sodass zu befürchten ist, dass in schlechteren Zeiten die Personalkosten zu einer hohen Belastung für den städtischen Haushalt werden könnten. Für die Erstellung des entsprechenden Gutachtens beantragt die FDP zunächst 50.000 Euro.

Mit freundlichen Grüßen



(Ulrich Göbbels)
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403/36251
0173/2643431
u.goebbels@t-online.de

stellv. Vorsitzender
Konstantin Theuer
02403/54939
0172/9594660
ktheuer@t-online.de

Geschäftsführer

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BIC: GENODE31RSC
IBAN: DE88 3936 2254 2509 600 18

Stadt Eschweiler
Eing.: 12. NOV. 2019

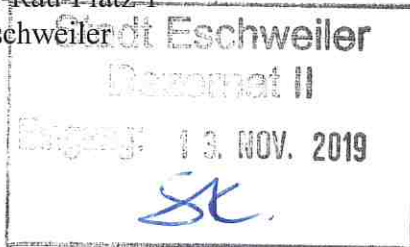
UWG

Stadtratsfraktion

Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler

UWG-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Herrn Bürgermeister Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



Zimmer 178; Tel.: 02403/71-546; Fax: 71-521
E-Mail uwg-fraktion@eschweiler.de

Vorsitzender:

Erich Spies
Telefon: 02403/66300

Geschäftsführer:

Manfred Waltermann
Telefon: 02403/505671

Eschweiler, 12.11.19

Ausstattung der Kinderspielplätze

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

*Zd HA Planung
JHA am 14.11.19*

Die UWG-Fraktion beantragt, für die Anschaffung inklusiver (für behinderte Kinder geeignete) Spielgeräte zusätzlich 15.000 € in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Auf den Spielplätzen können sich behinderte und nicht behinderte Kinder begegnen und ein Miteinander einüben/erleben, wenn es Spielmaterial geben würde, das von beiden Gruppen in gleicher Weise genutzt werden kann.

Bei dem integrativem Spielzeug ist an Wippen, Schaukeln und insbesondere an Geräte zum Balancieren gedacht, die auch von Kindern mit Förderbedarf im Bereich der Wahrnehmung und der Motorik genutzt werden können. Im besten Fall können die Spielgeräte von Kindern im Rollstuhl genutzt werden.

Es sollten mit den zusätzlichen Mitteln sukzessive auf allen dazu geeigneten Spielplätzen Geräte angeschafft werden, auf denen behinderte Kinder spielen können, ohne dass Erwachsene helfen müssen.

Kinder helfen Kindern lautet hier das Ziel (wichtig wegen immer mehr Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten im sozial-emotionalen Bereich).

Mit freundlichen Grüßen


Erich Spies
Fraktionsvorsitzender

Stefan Kaefer - HHveränderungsanträge der UWG-Fraktion

Von: Waltermann Manfred <m.waltermann@netcologne.de>
An: "Kaefer, Stefan" <Stefan.Kaefer@eschweiler.de>
Datum: 12.11.2019 14:00
Betreff: HHveränderungsanträge der UWG-Fraktion
CC: Erich Spies <erichspies@gmail.com>

Z.d. HH-Planberatung.
 JHA am 14.11.19

Sehr geehrter Herr Kaefer,

wie bereits angekündigt erhalten Sie die nachstehenden Anträge der UWG-Fraktion :

1.) Seite 307 HHplanentwurf 2020 , Sportstätten Nr. [43213400](#) - Entgelte Sportstättenbenutzung -

Bereits für den HH 2019 hatte die UWG-Fraktion einen Antrag auf Reduzierung/Streichung der den hallennutzenden Vereinen in Rechnung gestellten Nutzungsgebühren gestellt.

Es wurde eine Beschlussfassung für die HHberatungen 2020 in Aussicht gestellt, die dem UWG-Antrag entsprechen soll.

Die Begründung für die beantragte finanzielle Entlastung der Vereine ist unserem Schreiben vom 20.11.2018 an Sie zu entnehmen.

Inzwischen zeigen die Fusionen und Fusionsabsichten von Eschweiler Sportvereinen und die Aufgabe des Sportbetriebes (TFB Röhe), wie sehr der ehrenamtlich getragene Sportbetrieb - besonders im Jugendbereich - nicht zuletzt wegen der Kosten akut gefährdet ist.

Die vereinnahmten Entgelte betrugen [2018 51.595](#) Euro. die Ansätze für [2019-2023](#) sind mit 60.000 Euro notiert.

Eine Gegenfinanzierung der Nutzungskosten findet sich auf Seite 303 HHentwurf 2020 im Sportbereich:

Unter "Personalaufwendungen" reduzieren sich die Kosten von 84.199 Euro (2018) über 74.050 Euro (Ansatz 2019) auf 28.400 Euro (Ansatz 2020).

Von 2019 bis 2020 ist der Personalkostenansatz um 45.650 Euro geringer!

Das Ergebnis Produkt [084210101](#) wird von - 155.150 Euro (Ansatz 2019) auf 89.600 Euro (Ansatz 2020) erwartet. Das ist eine Verbesserung von 65.550 Euro!!

Der Fußnote (Seite 304) zu [53118050](#) ist zu entnehmen, dass die letzte "Verbesserung" der Jugendförderung 2006 (!!) beschlossen wurde. Grund genug, dies über den Wegfall der Nutzungsgebühren endlich zu nachzuholen.

2.) Die Kostenreduzierungen unter Punkt 1.) lassen auch noch zu, dass die Fortführung des Zirkusprojektes - von SPD und UWG in 2019 zusätzlich gefördert - auch in den folgenden Jahren im notwendigen Umfang gesichert werden kann, da dieses Projekt bei Kindern und Eltern hervorragende Resonanz gefunden hat! - Es sollte nicht mehr passieren, dass Kinder - wie 2019 - wegen der großen Zahl an Interessenten abgewiesen werden müssen!

Sehr geehrter Herr Kaefer,

die Festsetzung der Höhe der notwendig einzustellenden Gelder für das Zirkusprojekt möchte die UWG Ihnen überlassen, da uns konkrete Zahlen fehlen. Der Betrag sollte aber - nach unserer Einschätzung - aus Punkt 1.) unseres Antrages möglich sein.

Die beiden UWG-Anträge sind finanziell als haushaltsneutral einzustufen und dienen ausschließlich der Jugendförderung.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Waltermann

- Stellv. Fraktionsvorsitzender -

*Z.d. HH-Planberatung.
JHA am 14.11.19*

Von: Franz-Dieter Pieta <franz-dieter.pieta@t-online.de>
An: Stefan Kaefer <Stefan.Kaefer@eschweiler.de>
CC: "Dietmar dienstl. Widell" <d.widell@deutschepost.de>, "Franz-dieter.piet...
Datum: 13.11.2019 13:48
Betreff: Fwd: WG: Haushalt 2020 - Jugendhilfeetat; Beratung im JHA am 14.11.2019, Verwaltungsvorlage Nr. 337/19; Änderungsanträge der Stadtratsfraktionen (aktualisierte Fassung, Stand 13.11.2019)
Anlagen: Haushalt 2020 - Jugendhilfeetat; aktualisierte Tischvorlage JHA 14.11.2019 - Änderungsanträge der Stadtratsfraktionen.pdf

Sehr geehrter Herr Kaefer,

wie bereits mit Herr Widell abgestimmt beantragen wir, Bündnis 90/ Die Grünen Eschweiler, für den JHA am 14.11.2019, dass beschlossen wird, dass die monatlichen Elternbeiträge für Kindertagesstätten für die Jahreseinkommensgruppen 18 000 €, 24 000 € und 36 000 € nicht mehr erhoben werden. Für diese Einkommensgruppen sind die Beträge im Verhältnis zum Einkommen eine zu hohe Belastung für die betroffenen Familien, so dass die Gefahr besteht, dass die Kinder nicht in Kindertagesstätten angemeldet werden und dadurch weitere Nachteile erleiden.

Mit freundlichen Grüßen

Franz-Dieter Pieta

Bourscheidtstr. 42
52249 Eschweiler
Tel. 02403 33581
Email franz-dieter.pieta@t-online.de

Kaefer@eschweiler.de]

Gesendet: Mittwoch, 13. November 2019 08:40
An: Widell, B 33, AC <D.Widell@DeutschePost.de>; albert.borchardt@dielinke-eschweiler.de; erichspies@gmail.com; Nadine Leonhardt <nadine.leonhardt@googlemail.com>; u.goebbels@t-online.de; willi.buendgens@t-online.de
Cc: Eschweiler CDU <cdu-fraktion@eschweiler.de>; FDP <fdp-ratsbuero@eschweiler.de>; Fraktion Die Linke <fraktion-dielinke@eschweiler.de>; Gruene <gruene-fraktion@eschweiler.de>; SPD-Fraktion <SPD-Fraktion@eschweiler.de>; UWG UWG <uwg-fraktion@eschweiler.de>
Betreff: Haushalt 2020 - Jugendhilfeetat; Beratung im JHA am 14.11.2019, Verwaltungsvorlage Nr. 337/19; Änderungsanträge der Stadtratsfraktionen (aktualisierte Fassung, Stand 13.11.2019)

Sehr geehrte Frau Leonhardt,

sehr geehrte Herren,

im Nachgang zu meiner u.a. E-Mail sowie der beigefügten Tischvorlage (JHA am 14.11.2019) mit den Änderungsanträgen der Stadtratsfraktionen zum Jugendhilfeetat 2020 haben mich am 12.11.2019 noch zwei Änderungsanträge/-vorschläge der UWG-Stadtratsfraktion erreicht, die diesen Teil des Haushaltes betreffen.